

Unternehmensschließung vs. Unternehmensnachfolge

Info-Veranstaltung des circle économique in Munsbach/Luxemburg

Der circle économique hatte im Rahmen der Informationsveranstaltung „Unternehmensschließung vs. Unternehmensnachfolge“ am 18.11.2015 in das Légère Hotel in Munsbach eingeladen.

Die Referenten Eberhard Herbert, Inhaber von Creditreform in Luxemburg und Trier und Frank Jungblut, Vorstand der VSU Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, hatten Daten und Fakten zum Thema präsentiert.

Eberhard Herbert zeigte interessante und gleichermaßen erschreckende Daten von Unternehmensschließungen aus Luxemburg auf. Frank Jungblut zeigte anhand einer Beispielrechnung und eines Praxisfalles auf, dass eine professionelle Nachfolgeregelung den Erhalt von Arbeitsplätzen und das Vermögen der Übergeber sichert und dass eine Unternehmensliquidation existenzielle Vermögensverluste für Übergeber und Arbeitsplatzverluste nach sich ziehen kann.

Im konkreten Fall wurde ein mittelständisches Unternehmen von Frank Jungblut aufgezeigt, das bei einer geordneten Nachfolge einen Verkaufserlös von 4 Mio. EUR erzielt. Wenn gleiches Unternehmen liquidiert würde, hätte der Übergeber lt. dem Transaktionsberater ein Fehlkapital von 0,5 Mio. EUR, d.h. das zu veräußernde Unternehmen - bzw. in möglicher letzter Instanz der Übergeber – müsste also 0,5 Mio. EUR zusätzlich aufbringen, um Kosten für Sozialplan, Interessenausgleich, Produktionsausfall- und Liquidationskosten etc. zu tragen.



